



Die „Mohren-Debatte“

Rückblick auf einen Diskurs um einen
Apothekennamen

Inhalt

- Was ist geschehen?
- Reaktionen - Orte des Diskurses
- Reaktionen – das Logo
- Reaktionen – Versuch einer Kategorisierung
- Warum dieser Antrag -
herausgeforderter Kulturrassismus?
- Warum jetzt?

Was ist geschehen?

Anregung der KAV vom 16.01.2018

„Kein Rassismus im Stadtbild
Frankfurts“

... sich mit Nachdruck *dafür einzusetzen*, dass die beiden *rassistischen Bezeichnungen*, bzw. *Logos*, "Mohren-Apotheke" sowie "Apotheke zum Mohren" *aus dem Stadtbild Frankfurts verschwinden*. *Dazu* solle er mit den beiden *Apotheken* einen auf dieses Ziel hin gerichteten *Kontakt aufnehmen*...



agah

Landesausländerbeirat

Reaktionen - Orte des Diskurses

- Presseberichte und -kommentare
Leserbriefe und -Postings
- Fernsehsendungen
- Reaktionen an die KAV – **Mails** und Anrufe
„Shitstorm“
- Reaktionen an die Antragstellerin
- Der parlamentarische Weg und die Debatte in der
Frankfurter Stadtverordnetenversammlung
- Debatten an vielen anderen Orten, bspw. in Kassel um
eine Apotheke mit dem gleichen Namen

Reaktionen



agah

Landesausländerbeirat

Reaktionen

Rassismus-Vorwurf

Mohren-Apotheke **entfernt Logo**

VON MARCUS REINHARDT

Nach dem Rassismus-Vorwurf der Kommunalen Ausländerversammlung (KAV) hat die Inhaberin der Mohren-Apotheke in Eschersheim reagiert: Sie hat das Logo, das ein schwarze Frau zeigt, von ihrer Internetseite entfernt. Ihr Kollege von der „Zeil-Apotheke zum Mohren“ zeigt sich offen für die Debatte, die bundesweite für Aufmerksamkeit sorgt.



Foto: Heike Lyding

Auf dem Schild an der Mohren-Apotheke wurde das Logo mit der schwarzen Frau nicht verwendet. Von der Internetseite wurde es entfernt.

agah

Landesausländerbeirat

Reaktionen

- 1. Sachliche Auseinandersetzung**
Überwiegend ablehnend – geringe Zustimmung
- 2. Sachliche (?!) Auseinandersetzung**
Dem Anliegen gegenüber stets ablehnend und geringschätzend, teilweise polemisch und zynisch
- 3. Rassistische Reaktionen**
Pöbeleien ohne nennenswerte inhaltliche Auseinandersetzung
- 4. Kulturrassistisch-rechtspopulistische Reaktionen**
im Gewand eines inhaltlichen Standpunktes

Hinweis

- **Alle Zitate sind textgetreue übernommen worden, zum größten Teil als Bild zugefügt.**
- **Grammatik-, Rechtschreib-, Diktions- oder sonstige Sprachfehler entstammen jeweils dem Original.**

1. Sachliche Auseinandersetzung

- Kein Schwarzer ist heute noch ein Mohr. Die Mohren, wie sie klassisch vorkommen in Othello, Struwpeter etc. sind klar überzogen. Auch bei den heiligen drei Königen ist ein Mohr dabei. Kaum jemabd wird sich von einem solchen Bild negativ prägen lassen. Man begegnet täglich Schwarzen, die keine Mohren sind. Eon Mohr ist für mich ein Schwarzer mit Turban und übertrieben großem Ohrring, ähnlich wie der kleine Muck im Filmklassiker. Das moderne Bild des Schwarzen wird geprägt von Sängern wie 50 Cent oder Schauspielern wie Will Smith. Anzunehmen jeder Schwarze könne als Mohr angesehen werden durch Nutzung einer historischen Bezeichnung oder Darstellung ist on meinen Augen komplett überzogen.

Hessenschau: Leser-Posting zum Beitrag "Mohren-Apotheke" –
Traditionsname unter Rassismus-Verdacht

agah

Landesausländerbeirat

- Ich hasse Rassismus und heiße Mohr. Muss ich nun meinen Namen ändern? Wenn ich früher am Telefon nach der Schreibweise meinen Namens gefragt wurde, antwortete ich "mit h wie der Sarotti-Mohr" Die Leute fanden dies lustig. Weder ich noch der Telefonpartner sind auf die Idee gekommen, gerade über einen fremdenfeindlichen Witz gelacht zu haben. Was bringt eigentlich so eine Art von political correctness? Wurde etwa Trump verhindert? Ich befürchte, es dient mehr den wirklichen Rassisten, die wieder einen Grund haben zu behaupten, Deutsche sollten bevormundet werden und sie seien die Helden, die das verhindern.

- Auf keinen Fall. Er gehört auch zu unserer Kultur und zeigt die Akzeptanz anders farbiger auch schon vor langer Zeit. Hätte man schlecht über diese Menschen gedacht hätte man wohl kaum etwas nach ihnen benannt. Schon gar nicht sein Eigenheim.

Beide Zitate: Hessenschau: Leser-Posting zum Beitrag "Mohren-Apotheke" –
Traditionsname unter Rassismus-Verdacht

agah

Landesausländerbeirat

- Wenn wir an die Apartheid denken ist das ein sehr sensibles Thema . Und die Darstellung eines Mohres sehe ich als stigmatisierend. Die Auslegung, dass man diese Menschen höhere Eigenschaften zusprach ist schönreden. Wir haben uns weiterentwickelt und deshalb sollte man auch Dinge ändern, wenn sie Empfindlichkeiten von anderen Volksgruppen und deren geschichtlichen Hintergründe betreffen. Empathie ist hier angesagt

Hessenschau: Leser-Posting zum Beitrag "Mohren-Apotheke" –
Traditionsname unter Rassismus-Verdacht

2. Sachliche (?!) Auseinandersetzung

Guten Tag

Ich möchte mal meine Meinung dazu sagen, das ich es eine Unverschämtheit finde, das man jetzt die Namen der Mohren Apotheke ändern soll. Die Apotheken tragen den Namen jetzt schon 100 Jahre. Dann dürft ihr nicht vergessen die Mohrrübe umzubenennen, oder das Mohrhuhn ist ein rassistisches Spiel. Mohr Hotel in Berlin. Mohr Herrenmode. Mohr Holzbau Firma. alle die den Namen Mohr tragen denen müsst ihr auch noch sagen, sie sollen ihren Namen ändern. Das ist echt lächerlich. Sie erreichen damit nur Unruhe und Hass in der Bevölkerung, also genau das Gegenteil.

Mit freundlichen grüßen



Mail an die KAV vom 29.1.2018

Mohrrübe: Wortzusammensetzung von Möhre + Rübe (Duden)

Mohrhuhn = Moorhuhn: Leihwort aus dem Englischen,
„moorhen“, = Teichrallen (Duden und Wikipedia)

agah

Landesausländerbeirat

2. Sachliche (?!) Auseinandersetzung

Guten Tag

Ich möchte mal meine Meinung dazu sagen, das ich es eine Unverschämtheit finde, das man jetzt die Namen der Mohren Apotheke ändern soll. Die Apotheken tragen den Namen jetzt schon 100 Jahre. Dann dürft ihr nicht vergessen die Mohrrübe umzubenennen, oder das Mohrhuhn ist ein rassistisches Spiel. Mohr Hotel in Berlin, Mohr Herrenmode, Mohr Holzbau Firma, alle die den Namen Mohr tragen denen müsst ihr auch noch sagen, sie sollen ihren Namen ändern. Das ist echt lächerlich. Sie erreichen damit nur Unruhe und Hass in der Bevölkerung, also genau das Gegenteil.

Mit freundlichen grüßen



Mail an die KAV vom 29.1.2018

agah

Landesausländerbeirat

FR
06.02.18

Ran an die Klassiker

„Mohren-Apotheken“: „Vermeintlich
rassistisch“, Erwiderung zum 2.2.

Der viel größere Skandal ist, dass auf den Städtischen Bühnen noch immer Stücke wie „Der Mohr von Venedig“ aufgeführt werden. Obwohl der Titel leicht zu ändern ist. Etwa in „Der Einfarbige von Venedig“. Da der Begriff „Schwarzer“ ebenfalls unangebracht ist und ein solcher nun mal einfarbig ist, wäre der Begriff „Farbige“ falsch. Darum sollten sich diese Leute kümmern und die Apotheker in Ruhe lassen. Es reicht nicht aus, Pippi Langstrumpf umzuschreiben. Es wird auch Zeit, an die Klassiker zu gehen. Wobei Schiller noch vorbildlich ist, denn sein Mohr ist ein Moor.

Leserbrief an die Frankfurter Rundschau

agah

Landesausländerbeirat

Habt ihr Pfeifen nichts anderes zu tun? Es gibt so viele Problem in Frankfurt und ihr zieht euch an den Namen Mohr hoch. Steuerverschwenung. Soll ich mich um taufen lassen. Selbst Neger ist im deutschen kein Problem (Bundespräsident Lübke) Nigger ist was anderes. Es ist an der Zeit das die Mohren aufwachen und Klagen einreichen

Träumt weiter

 MOHR

3. Rassistische Reaktionen

Hallo kommunale Ausländervertretung,

hat mal wieder einer eurer Schutzbedürftigen in Bad Homburg einen anderen umgebracht.

Nur, dass es dieses mal einen gleichgesinnten getroffen hat.

Es ist schon komisch, wahrscheinlich werden diese Verbrecher mit einem Messer geboren und Ihr habt
habt nichts besseres zu tun, als Euch mit dem Namen Mohren Apotheke zu beschäftigen.

Ich denke, wenn der Messersteche verurteilt wird und abgeschoben werden soll, dann werdet Ihr wieder
dagegen protestieren und

ihm bescheinigen, dass dieser arme "Mensch" in seinem Land verfolgt wird und Ihm schlimmes
widerfahren kann.

Dann sollten aber alle die, die gegen seine Abschiebung sind, gleich mit abgeschoben werden !!!

Mit freundlichen Grüßen

Mail an die KAV vom 9.2.2018

agah

Landesausländerbeirat

Von:
Gesendet:
An:
Betreff:

Donnerstag, 8. Februar 2018 14:14
KAV, Info
MOHREN !!!

Verpisst EUCH EINFACH !!!
HIER IST DEUTSCHLAND !!!

Mail an die KAV vom 8.2.2018

agah

Landesausländerbeirat

4. Kulturrassistisch-rechtspopulistische Reaktionen

Von:

Gesendet:

An:

Betreff:

KAV, Info

Der Mohr hat seine...

Es ist unfassbar, was sich die Ausländer-Lobby erdreistet. Es wurde kein Afrikaner in den letzten Jahrzehnten nach D verschleppt, die meisten sind illegal ins Land gekommen. Und nun wollen diese die deutsche Geschichte nach ihrem Weltbild verändern. Werden als nächstes Gemälde verbrannt oder Häuser abgerissen? Wird Schiller verboten?

Aber der linke Terror der Gutmenschen wird bald ein Ende haben. Eine wirtschaftliche Krise und die weitere Islamisierung wird die noch trägen Deutschen aufwecken. Und dann hat der Multikulti-Wahn ein Ende.

Mail an die KAV vom 31.1.2018

agah

Landesausländerbeirat

Sehr geehrte Damen und Herren,

viele nach Deutschland gekommene „Gäste und Neubürger“ kamen aus Not und Verfolgung in ihren Heimatländern nach Deutschland.

Hier haben wir eine andere Sprache und Auffassung.

Unsere Bezeichnungen für „Schokoküsse“, „Zigeunerschnitzel“ und z.B. „Mohrenapotheke“ sind alte deutsche Begriffe und Bezeichnungen!

Wer nach Deutschland kommt, muss sich mit den Gegebenheiten abfinden und kann uns, in unserem Land nicht vorschreiben wie wir etwas benennen wollen!

Passen Sie sich mit Ihren Forderungen an unseren Standard an, oder nehmen Sie Ihre Sachen und gehen Sie in Ihr Heimatland zurück!

Mit freundlichen Grüßen

Brief an die KAV vom 27.1.2018

agah

Landesausländerbeirat

An:

KAV Info

Betreff:

Geht es Ihnen noch gut

Überwältigende Resonanz: Hessische Mohren-Apotheke wappnet sich gegen Namensänderung

Wir brauchen keine Hetzer Wem es nicht gefällt sollte auch nicht von unserem Geld leben

**AB NACH HAUSE WIR
BRAUCHE EUCH NICHT**

Mail an die KAV vom 6.2.2018

agah

Landesausländerbeirat

Wir Demokraten haben es satt, und Ihre Einrichtung auch.

Ihre moralische Überheblichkeit, die sauertöpfische Arroganz, die Diffamierung durch Ihre Behörde, die von uns Steuerzahlern zwangsläufig finanziert wird.

Die mit 6,2% Wahlbeteiligung nicht annähernd eine demokratische Legitimation der 26% Ausländer in Frankfurt hat. Die es nicht schafft, irgendein Interesse bei ausländischen Mitbürgern herzustellen.

Demokratische Versager, Looser um eine moderne Sprache zu gebrauchen. Sie sind - mit Verlaub - als Institution so überflüssig wie ein Kropf, demokratische Resterampe, vollkommen unerheblich.

Warum ist der Inhaber einer Mohren-Apotheke Rassist? Weil Sie das so bestimmen! Warum ist das Wort Mohr rassistisch? Weil Sie das so festlegen!

Was legitimiert Sie, die Deutsche Sprache ihrer Bestandteile zu berauben. Den Mohren bei Wilhelm Busch (vielleicht das nächste Ziel Ihrer Diffamierung) zensieren, gar als nicht mehr zeitgemäß, unsittlich zu bezeichnen? Oder zu verlangen, das Wort aus allen Publikationen, aus Firmen-Logos zu entfernen. Hatten wir schon mal, das hieß das dann "undeutsch" und sein Repräsentant war ein gewisser Herr Goebbels.

Brauchen wir in Deutschland nicht noch einmal und schon gar nicht als KAV.

Mail an die KAV vom 30.1.2018

agah

Landesausländerbeirat

Fortsetzung der Mail an die KAV vom 30.1.2018 ff

Halten Sie doch einfach den Mund. Lernen Sie, was Bescheidenheit bedeutet und maßen Sie sich nicht an, über die deutsche Sprache zu befinden, die Sie möglicherweise vor nicht so langer Zeit erst sprechen gelernt haben. Sie haben keinerlei Recht, unbescholtene Unternehmer zu diffamieren, öffentlich und qua Amt zu

denunzieren. "Der größte Lump im ganzen Land, das ist und bleibt der Denunziant" (Hoffmann von Fallersleben). Es reicht, treten Sie zurück, lösen sie Ihre Behörde auf. Ihr Rassismus ist unerträglich. Scheren Sie sich zum Teufel. Wir, die Mehrheit der Menschen in dieser Stadt (ja ich maße mir an für diese Mehrheit zu schreiben), die wir den Mund nicht voll nehmen, und uns vielleicht mit wirklich wichtigen Themen beschäftigen, brauchen eine KAV nicht. Und die willkommene Minderheit der anständigen Ausländer in dieser Stadt ja ganz offensichtlich auch nicht.

agah

Landesausländerbeirat

5. Warum dieser Antrag?

- **Bisher unzählige Anträge gestellt**
- **Kein anderer Reaktionen in dieser Verbreitung, in dieser Vehemenz und in dieser Aggressivität ausgelöst**
- **Frauenschwimmen in Schwimmbädern ebenfalls über die Grenzen der Kommune debattiert, bei Weitem nicht in dieser Maße.**
- **Also warum dieser Antrag?
Was hat er provoziert?**



Lassen wir die Kirche im Dorf!

Tausende Deutsche heißen Mohr

Zu: „Streit über ‚Mohren-Apotheken‘“, FR-Regional vom 24. Januar

Lassen wir die Kirche im Dorf

Ich habe den Wunsch der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung (KAV), die Namen der Mohrenapotheken wegen rassistischer Bezeichnungen und Logos aus dem Stadtbild zu entfernen, für einen schlechten Scherz. Hat die KGV nichts Besseres zu tun? Im Aufgabenbereich der KAV gibt es doch sicher genug Möglichkeiten, Ausländern sinnvoll zu helfen. Eine solche Hilfe ist in vielen Bereichen dringend notwendig. Das Entfernen des Namens „Mohren-Apotheke“ bringt Ausländern mit Sicherheit nichts. Man darf sich weiterhin fragen, ob andere „Mohren“ ebenfalls aus rassistischen Gründen geändert werden sollen. Zum Beispiel „Othello, Der Mohr von Venedig“ von Shakespeare, oder Schiller mit dem Satz „Der Mohr hat seine Arbeit getan, der Mohr kann gehen“. Weitere Beispiele gibt es zur Genüge. Letztlich tragen rund-

37.000 Menschen in Deutschland den Namen „Mohr“. Lassen wir doch die Kirche im Dorf und alles beim Alten.

Auch mal gleich drei Mohren

In Frankfurt sollen zwei Apotheken, die den Mohren im Namen führen, umbenannt werden, so fordert es die Kommunale Ausländervertretung; die Namen seien rassistisch. Nein, das sind sie gewiss nicht, sie sind historisch, haben also eine lange Tradition und waren nie negativ gemeint. Würden sich Apotheken sonst solche Namen geben? Es gibt Dutzende deutscher Städte mit Mohren-Apotheken (z.B. Aschaffenburg, Berlin, Bielefeld, Bonn, Dortmund, Erfurt, Hamburg, Heidelberg, Nürnberg, Torgau, Weißenfels, Worms). Auch viele Gasthäuser haben einen oder auch mal drei Mohren im Namen, es gibt außerdem Mohrenhäuser, -brunnen, -denk-

mäl
ßen
zwe
ren
Tier
Soll
wer
Sch
sie
obe

**Sp
ohi**

Ihr
lich
ber
deu
me
Far
der
les
Me
net
Lar
„M
alle
hof
wi

Dis

„Lassen wir doch die Kirche im Dorf und alles beim Alten.“

agah

Landesausländerbeirat

Der Antrag proklamiert

- **Anspruch auf Veränderung**
- **Anspruch auf Gleichwertigkeit**
- **Anspruch auf Gleichbehandlung**
- **Anerkennung des individuellen Selbstwertes**
- **Und fordert damit den kulturellen (Alltags-)Rassismus heraus.**

Der herausgeforderte Kulturrassismus

- ist in Prozess der Abwehr und Grenzziehung, immer verbunden mit Ausschließung,
- hat nichts zu tun mit individuellen kognitiven Fehlleistungen,
- ist vielmehr die legitimierte Entrechtung von Nicht-Dazugehörigen um Herrschaftsverhältnisse aufrechtzuerhalten.
- **Deshalb traf der Antrag den Kulturrassismus an der entscheidendsten Stelle: An seiner Existenzberechtigung.**

Warum jetzt?

- Schon 2002 ‚Diskurs der Gelehrten‘ über den „Mohr“
FAZ: „Mohrenwäsche!“ (Otellos „Den Mohren von Venedig“ ändern!)
- Sarotti-Mohr 2004
- Rassismus in allen Erscheinungsformen Phänomen der Mitte der Gesellschaft
- Durch den Rechtspopulismus enthemmter Rassismus
- Und stößt auf die Auflehnung von Migranten

Und nun?

Die Reaktionen in Gießen und durch den in Frankfurt ausgelösten Diskurs zeigen:

Es sind die richtigen Themen.

Es ist der richtige Weg.

Weiter so. Energischer! Entschiedener!

Danke

- für die Aufmerksamkeit!